

vorzubereiten, gibt es vielfältige Initiativen. Eine Arbeitsgruppe des Sekretariats der Bezirksleitung unter meiner Leitung ist vor Ort, um mit Parteisekretären, Generaldirektoren und leitenden Kadern entsprechende Vorschläge zu diskutieren, damit bereits bei der Ausarbeitung des Volkswirtschaftsplanes 1990 und der Strategie für den Fünfjahrplan die neuen Anforderungen an die höhere Effektivität des Wirtschaftens voll berücksichtigt werden.

Alle unsere Anstrengungen sind darauf gerichtet, das Niveau der Produktivität und Effektivität der Produktion zu erhöhen. Eine hohe Verantwortung sehen wir in der Sicherung des Exports sowohl in das sozialistische als auch in das nichtsozialistische Wirtschaftsgebiet.

Jährlich exportieren wir über 25 Prozent des gesamten Warenvolumens.

Unsere Vorschläge sind darauf gerichtet, die Mikrostruktur des Exports so zu gestalten, daß der Anteil der devisenrentablen Erzeugnisse entschieden erhöht, bestehende Marktpositionen gehalten und weiter ausgebaut und darüber hinaus Importe für die Produktionsdurchführung verringert werden.

Unsere politische Arbeit, hier Veränderungen herbeizuführen, ist abgestimmt mit den zuständigen Genossen der Fachabteilungen und der Ministerien.

Hier bewährt sich demokratischer Zentralismus in Auswertung des Leipziger Seminars, um die Zusammenarbeit zwischen der Zulieferindustrie und den Finalproduzenten von Konsumgütern noch effektiver zu gestalten und damit vor allem auch ein schnelleres und flexibleres Reagieren auf Kundenwünsche zu ermöglichen.

Am 13. März 1989 ereignete sich im Kalibetrieb an der Werra ein Gebirgsschlag mit erheblichen Auswirkungen auf das Leben der Menschen in den betreffenden Orten des Kreises Bad Salzungen und auf die Leistungsentwicklung in diesem Betrieb selbst.

Ein Vierteljahr nach diesem Ereignis haben sich die Bürgermeister von Völkershäuser, Vacha, Oberzella, Wölferbütt, Martinroda, Gehaus und Dietlas in einem Brief an Dich, verehrter Genosse Erich Honecker, gewandt und sich im Auftrag der Volksvertretungen, der Ausschüsse der Nationalen Front und aller Einwohner für die sofortige, umfassende und wirksame Hilfe zur raschen Normalisierung des gesellschaftlichen Lebens herzlich bedankt. Die Bezirksleitung und der Rat des Bezirkes schließen sich diesem Dank an.

Es gehört sicher auch zu dem, worauf wir stolz sind - eine sozialistische Gemeinschaft zu haben, die voll funktioniert.

Da gab es sofortige Maßnahmen des Generalsekretärs. Da kam die Un-